

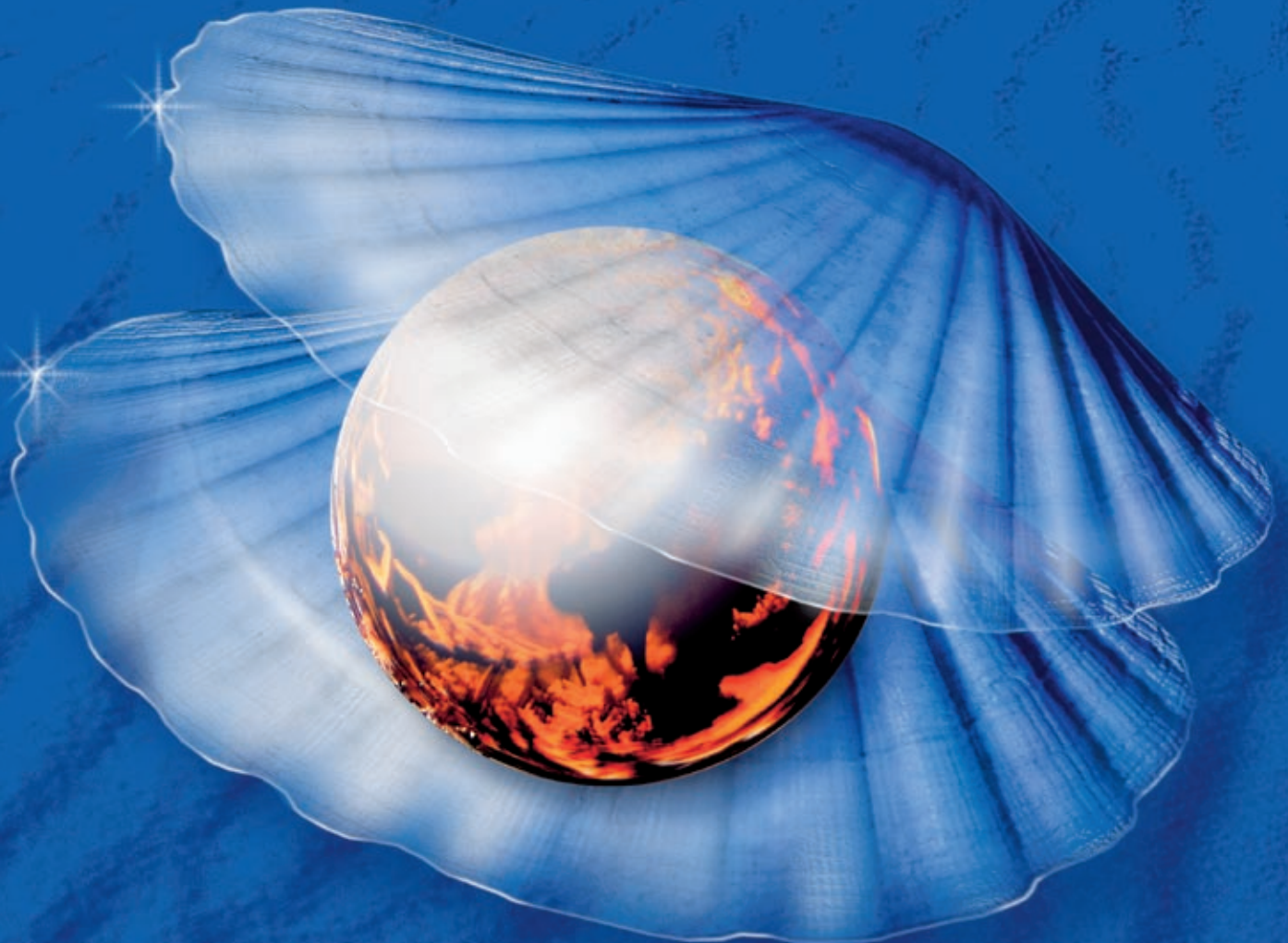
VETTERS NEWS

Was Sie schon immer wissen wollten!

AUFREGEND

edel

AUFREGEND
edel



AUFREGEND edel

VEREDELUNG VON DRUCKPRODUKTEN

Jeder Druckauftrag soll etwas Besonderes werden. Doch wie kann ein zu druckendes Produkt einzigartig gemacht und aufgewertet werden? Die Lösung heißt Veredelung.

Es gibt vorwiegend funktionelle Veredelungen, mit denen man das Druckerzeugnis besser verarbeitbar, praktischer einsetzbar und sinnvoller nutzbar machen kann.

- Nummerierungen (fortlaufende Nummer auf Formularen oder Eintrittskarten)
- Perforationen (Abrisse an Eintrittskarten, Formularblocks)
- Rillungen (Falzhilfen für Mappen, Einbände, Faltblätter)
- Stanzungen (individuelle Motiv- und Formgebung) *› Fensterausstanzung auf Rückseite*

BEISPIELE FÜRS AUGE

Produktverschönernde Veredelungen machen jedoch häufig erst den Reiz eines Druckerzeugnisses aus – kleine Dinge, die das Auge des Betrachters ergötzen, gepaart mit ansprechendem Design. Hier eine kleine Übersicht von Möglichkeiten:

Einsatz von Sonderfarben

Erweiterung des normalen CMYK-Offsetfarbraumes

- Schmückfarben HKS, Pantone (Wiedergabe von Firmenfarben und wichtigen Farbtönen)
- Metallicfarben (Gold- und Silberdruckfarben) *› siehe Rubrik Edelfarben (S. 6) und Edelmetalle (S. 11)*
- Hexachrome (sechsfarbiges Farbwiedergabeprinzip mit Orange und Grün)
- Euroskala intensiv (für brillantere Farben im Druck als Euroskala normal)

Lackierungen

Lackauftrag auf Papieroberfläche zur gezielten Beeinflussung von Glanz oder Mattigkeit

- vollflächiger Dispersions- oder Drucklack (Schutz vor Farbabbrieb, erhöhter Glanz oder Mattigkeit des Produktes)

- Spotlack (zum Hervorheben von ausgewählten Elementen) *› siehe Umschlagseiten innen*
- UV-Lack, Siebdrucklack (Auftrag extrem dicker, fühlbarer Lackschichten)
- Duftlack (eingebundene Mikrokapseln zerplatzen durch Reibung und geben Duftstoffe frei)
- Sicherheitslack (spezielle Lackbestandteile reflektieren UV-Licht und werden im Dunkeln sichtbar)

Foliekaschierungen

vollflächiges Aufziehen von Folie auf Papier zur Oberflächenvergütung und für höheren Schutz, Glanz und Steifigkeit

- Mattfolie-Kaschierung
- Glanzfolie-Kaschierung *› siehe Umschlagaußenseiten*
- Leinenstrukturfolie-Kaschierung

Prägungen

Veränderung des Papiers durch Deformation oder Folienauftrag

- Reliefprägung (Bildung von hoch- oder tiefstehenden Elementen, fühl- und sichtbar) *› siehe Titelseite*
- Heißfolienprägung (partielles Aufprägen von Metallflächen, z. B. Goldfolien)
- Hologrammprägung (partielles Aufprägen von Hologrammfolien zur Fälschungssicherheit)



EDITORIAL FACTS UND NEWS



Creo™Spire™-RIP für den Digitaldruck

EDITORIAL

Liebe Leserschaft der *Vetters News*, „Edel sei der Mensch ...“, beginnt ein Sprichwort. Edel sollen auch unsere Produkte sein, so lautet unsere Entgegnung. Und wir zeigen Ihnen in dieser Ausgabe, wie einfach es gehen kann.

Entscheidend ist immer die Wahl von Bedruckstoff und Farbe. Doch haben Sie schon einmal überlegt, wie Sie Ihr Druckerzeugnis noch aufwerten können? Eine Prägung, über die man wohlfühlend hinweg-

streicht, Stanzungen für individuelle Formen bzw. den Blick in die nächste Ebene, oder Lack, der Ihren Bildern Glanz gibt. Oder Sie überzeugen mit ansprechender Grafik – die „Geburt“ unserer Muschel erleben Sie in diesem Heft.

Wie die Perle das Herzstück einer Muschel ist, so ist das Zentrum einer Druckerei die Verkaufsabteilung. Wer Ihre Ansprechpartner zur Auftragsabwicklung sind, stellen wir in unserem Blickpunkt vor. Um Edelmetalle kämpfen im Sommer die Olympioniken in Athen,

weshalb wir beherzt nachfragten, wie sportlich eigentlich die Druckerei Vetters ist. Wir verraten Ihnen unsere Medaillenhoffnungen.

Klein und fein lässt sich die neue Digitaldruckmaschine bei Vetters beschreiben, ideal zum preisgünstigen Produzieren von Kleinstauflagen. Ein Druckmuster halten Sie gerade in der Hand – das Blatt, auf dem diese Zeilen stehen. Wir wünschen Ihnen viel Freude mit der vorliegenden *Vetters News*.

Ihre Druckerei Vetters GmbH

DIGITALDRUCK

NEU: FOLIENKASCHIERUNG

Bringen Sie Ihre Druckprodukte mit Hilfe der Folienkaschierung zu einer hohen Geltung. Verschiedenste Folienarten geben ihrem Druck eine

ganz eigene Anmutung. So können Sie zwischen Hochglanz-, Matt- oder Strukturfolie wählen. Farbbrillanz und



NEUE VETERANEN



SEBASTIAN IHLE
AUS COSWIG

beschäftigt seit 1. Juli 2003
als Mitarbeiter im Verkauf/Außendienst



THOMAS SCHIEBECK
AUS DRESDEN

beschäftigt seit 15. Oktober 2003
als Mitarbeiter im Verkauf/Außendienst

DIGITALDRUCK

WIRTSCHAFTLICHE PRODUKTE

DIGITALDRUCK

Mit der Anschaffung einer Digitaldruckmaschine im A3-Format hat die Druckerei Vettters die Lücke zwischen Druckmaschine und Farbplotter erfolgreich geschlossen. Unsere „Xerox DocuColor 3535“ sieht nicht nur rein äußerlich wie ein Kopierer aus, sondern arbeitet auch nach einem ähnlichen Prinzip. Für jeden Ausdruck wird auf einem Zwischenträger ein Ladungsbild erzeugt, mit Toner eingefärbt und auf das Papier übertragen. Während beim Offsetdruck Vorlagen in Form von laserbelichteten Aluminiumplatten benötigt werden, kommt der Digitaldruck also ohne feste Druckform aus. Das spart Zeit und Kosten. Auf der Hand liegt der vorteilhafte Einsatz dieser Technologie zum preisgünstigen Produzieren von Kleinstauflagen und bei Drucksachen mit variablem Inhalt.

Zu den geeigneten Produktgruppen gehören Einladungen, Grußkarten, Präsentationsdrucke, Handzettel, Visitenkarten und ähnliches. Die Qualität im Digitaldruck ist der des Offsetdruck dabei fast ebenbürtig. Auch hier die Grundfarben Cyan, Magenta, Yellow, Schwarz und das Druckabbild wird ebenfalls mit Rasterpunkten in Rosettenform umgesetzt. Sonderfarben können nicht ausgegeben, sondern müssen mit ihrer Euroskalamischung simuliert werden. Einfache Montagefunktionen ermöglichen das Zusammenstellen von Einzelseiten zu ausgeschossenen Broschüren für Rückstich und Klebebindung.

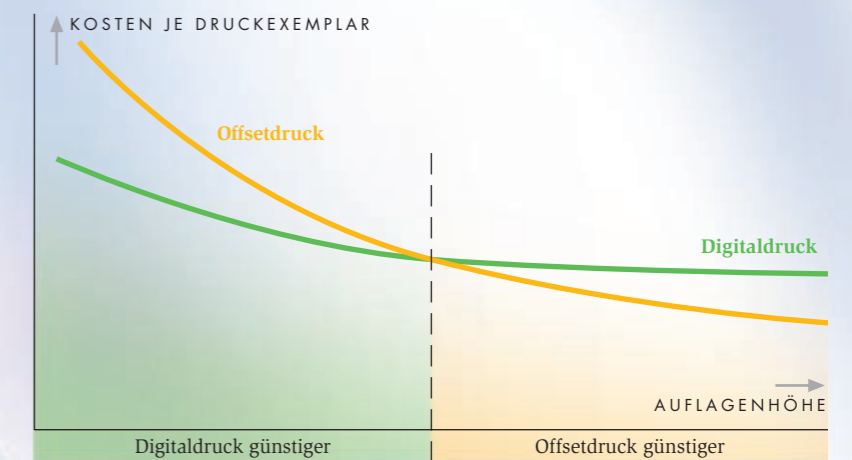
Der Druckbogen mit den Seiten 3, 4, 13 und 14 dieser Vettters News wurde übrigens im Digitaldruck gefertigt, die restlichen Seiten im Offsetdruck. Auf den Seiten 4 und 5 gegenübergestellt können Sie die Qualität der beiden Druckverfahren direkt miteinander vergleichen.



DATENTABELLE

XEROX DOCU COLOR 3535

Papierformat:	max. 320 x 450 mm
Druckformat:	ca. 302 x 440 mm
Material:	64 – 220 g/m ²
Druckauflösung:	600 x 600 dpi
Übernahme von Postscript- und PDF-Daten (komposit)	
Auch als Kopierer von Farbvorlagen und Scanner mit E-Mail-Ausgabe einsetzbar.	



Mit einer Vergleichskalkulation ermitteln wir, ob Ihr Auftrag im Digitaldruck oder im Offsetdruck günstiger produziert werden kann.



EDELFARBEN

EFFEKTE DURCH GLANZ & REFLEXIONEN

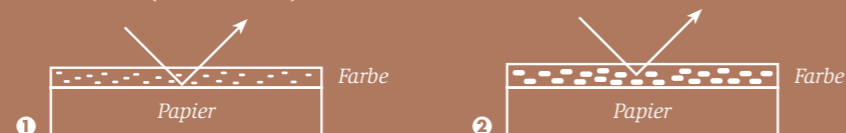
Zu Druckfarben wie Gold, Silber und Kupfer greift ein Designer gern, wenn er seinem Druckprodukt zu einem nobleren Aussehen verhelfen oder sich einfach von der „bunten“ Vielfalt abheben will. Bei dieser Gruppe von Sonderfarben werden im Herstellungsprozess winzig kleine Metallteilchen (Pigmente) in Firnisse eingerieben. Beim Zermahlen von Messinglegierungen mit einem variablen Verhältnis von Kupfer und Zink entstehen Goldbronzepigmente. Der Kupferanteil bestimmt das Aussehen der daraus entstehenden Metallicfarbe, also ob sie eher wie Gold oder wie Kupfer anmutet. Silberpigmente werden aus hochgradig reinem Aluminium gewonnen. Kombiniert man die „Gold- und Silberdruckfarben“ mit farbigen Pigmenten, so entstehen Metallicbuntfarben.

Im Vergleich zu den Farbpigmenten in normalen Druckfarben sind die metallischen Pigmente größer und dadurch die aufs Papier aufgetragenen Farbschichten dicker. Die Kombination von Glanz und hoher Farbdeckung verleiht den Metallicfarben ihr edles Aussehen. Häufig werden sie im Verpackungsdruck, auf Etiketten und Einbänden sowie bei Imagebroschüren und Glückwunschkarten eingesetzt. Bei der Druckvorbereitung ist darauf zu achten, dass Metallicfarben in den darunterliegenden Farbebenen und darüberliegenden Ebenen in ihnen selbst aussparen.



Prinzip Lichtreflexion durch Papier oder Metallicpigmente:

- 1 Bei lasierenden (durchscheinenden) Farben wird das Licht von der Papieroberfläche reflektiert. (Euroscala)
- 2 Bei deckenden Farben wird das Licht von den Pigmentteilchen in der Farbschicht reflektiert. (Metallicfarben)



EDELPAPIER

PLANO BOOK – DAS VOLUMINÖSE



PLANO[®]BOOK

**GIBT DRUCKSACHEN
DAS RICHTIGE PROFIL!**

Das hier verwendete Papier (holzfrei, 120 g/m², 2-faches Volumen, gelblichweiß) wird von der Papiergroßhandlung Schneidersöhne vertrieben und von der Papierfabrik Arjo Wiggins Deutschland hergestellt. Das voluminöse Naturpapier überzeugt durch sicheren Griff und angenehme Tonigkeit. Als Designpapier steigert es durch seine augenfreundliche Färbung die Ausdrucksqualität und Emotion aussagestarker Motive.

Die Papiere der Serie **PLANO[®]BOOK** erfüllen folgende Anforderungen:

- konstante Dicke
- gleichmäßige Oberfläche auf beiden Seiten
- Staubfreiheit und gute Bedruckbarkeit im Offsetdruck
- Alterungsbeständigkeit und Archivierfähigkeit
- besondere Griffigkeit
- homogene Färbung
- Falzfestigkeit

PLANO[®]BOOK ist in jedem Gelände ein echter Profi, wenn es um kontrastreiche und erstklassige Ergebnisse geht. Es bildet die Basis für qualitativ hochwertige Bücher, Imagebroschüren, Prospekte, Werbefolder, Mailings und Preislisten.

PLANO[®]BOOK steht Ihnen bei Schneidersöhne in den Flächengewichten von 80 g bis 120 g und mit 1,5- und 2,0-fachem Volumen zur Verfügung.

PAPIERFABRIK

Arjo Wiggins Deutschland GmbH
Schwalbenstadt 1
D-72581 Dettingen
Tel. +49 (0) 7123 / 977-0
Fax +49 (0) 7123 / 977-113
www.arjowiggins.de

„Wie aus Begeisterung Papier wird“ – unter diesem Motto fertigen wir Spezialpapiere für den grafischen Bereich. Unsere Produktsorten sind elementa BULK (Werkdruckpapiere), elementa SMOOTH (Kalenderschreibpapiere), elementa BOND (Hartpostpapiere) und elementa OPAQUE (Dünndruckpapiere).



ARJOWIGGINS

PAPIERGROSSHANDEL

G. Schneider & Söhne GmbH & Co. KG
Heidelbergweg 9
D-07580 Ronneburg
Tel. +49 (0) 36602 / 29249
Fax +49 (0) 36602 / 29245
www.schneidersoehne.de

Schneidersöhne – Europas führender Papiergroßhandel mit 100 Jahren Papierkompetenz! Wir stellen Ihnen schnell und zuverlässig eine Vielfalt an Papieren bereit.



SCHNEIDERSÖHNE

VEREDELTER ROHSTOFF

PAPIERHERSTELLUNG

Papier ist neben der Farbe das mit Abstand wichtigste Produktionsmaterial in einer Druckerei. Nach Tontafeln mit Keilschriften, Papyrus und Pergament ist vor 2000 Jahren in China das Papier als Schrift- und Informationsträger erfunden worden. Damals wurde es aus Lumpen, Rinden, Bast und Stroh hergestellt, heute hat das Holz fast alle anderen Rohstoffe verdrängt.

Vor der eigentlichen Papierherstellung liegt ein komplexes Kapitel der Gewinnung von Rohstoffen und deren Verarbeitung zu einem Halbstoff. In der Übersicht auf der nächsten Seite sind diese Prozesse kurz zusammengefasst. An ihr lässt sich gut die Einteilung und Verwendung der Papiere nach ihrem ursprünglichen Rohstoff erkennen.

Zur Papierherstellung werden die Halbstoffe (Faserprodukte) zusammen mit Füll-, Leim- und Farbstoffen in abgestimmten Mischungsverhältnissen in der Stoffzentrale zusammengeführt, mit Wasser verdünnt und gut vermischt. Es entsteht ein dicker Brei, der in den nachfolgenden Refineranlagen (Kegelstoffmühlen) durch Schneiden oder Quetschen aufgefasernd wird. Dieses gemahlene Stoffgemisch wird als Ganzstoff bezeichnet und einer Vorratsbütte zugeführt, wo es einer ständigen Rührung und Mischung unterzogen wird. Ein Stoffauflauf verteilt den hochverdünnten, homogenen Faserverbund

gleichmäßig auf ein endlos umlaufendes Sieb. **1** Je nach Menge und Maschinengeschwindigkeit entstehen verschiedene Papiergewichte. In der Siebpartie fließt das Wasser aus dem Stoffgemisch nach unten ab. Die Fasern auf dem Sieb verfilzen sich und die Blattbildung beginnt. Es entstehen eine Filzseite und eine leicht rauere Siebseite. Durch den Transport richten sich die Fasern größtenteils parallel zur Maschine aus und so erhält auch das Papier seine Laufrichtung. Nach Bedarf kann an dieser Stelle eine Wasserzeichenwalze zugeschaltet werden, die in gleichmäßigen Abständen Papierfasern nach einem vorgegebenen Abbild verdrängt. Am Ende der Siebpartie ist der Stoff soweit entwässert, dass der nasse Papiervlies vom Sieb abgenommen und in die Nasspressenpartie überführt werden kann. Durch mechanischen Walzendruck verdichtet sich dort die Papierbahn und verliert weiter Wasser. In der Trockenpartie wird sie anschließend über beheizte Trockenzyylinder geführt. Das verbliebene Restwasser verdampft, bis eine Endfeuchtigkeit erreicht ist, die dem Raumklima entspricht. Je nach Papiersorte befindet sich in diesem Bereich noch eine Leimpresse zur Oberflächenleimung (Erhöhung der Nassfestigkeit) oder einer leichten Pigmentierung (Einfärbung) des Papiers. Nach der Trockenpartie folgt ein Glättwerk. Unter hohem Druck stehende Walzen glätten hier die trockene Papierbahn, die danach

zu einem mehrere Meter breiten Tambour aufgerollt wird. **2** Das Produkt an dieser Stelle ist ein maschinenglatte Naturpapier.






Veredelungen erfolgen außerhalb der Papiermaschine. Zur Steigerung von Glätte und Glanz und Ausgleich von Unebenheiten erfolgt eine Satinage des Papiers (Durchgang zwischen Walzen unter Druck). Für eine bessere Bedruckbarkeit wird ein Strich bestehend aus Pigmenten, Bindemitteln und Zusatzstoffen auf die Papieroberfläche aufgetragen. Diese gestrichenen Papiere ermöglichen brillantere Druckergebnisse als Naturpapiere. Satinage und Strich können wie folgt miteinander kombiniert werden:

- Rohpapier + Strich = matt gestrichenes Papier
- matt gestrichenes Papier + Satinage = glänzend gestrichenes Papier.

Ein Rollenschneider trennt während einer Umrollung die mehrere Tonnen schweren Tamboure in die vom Kunden gewünschten Rollenbreiten. Zur Erzeugung von Bogenoffsetpapieren kommt zusätzlich ein Querschneider zum Einsatz. Die formatgeschnittenen Bogen werden abgeriest **3**, das heißt zu einer bestimmten, vom Papiergewicht abhängigen Bogenanzahl abgepackt.

Definition:

Papier ist ein flächiger, im wesentlichen aus Fasern meist pflanzlicher Herkunft bestehender Werkstoff, der durch Entwässerung einer Faseraufschwemmung auf einem Sieb gebildet wird. Dabei entsteht ein Faserfilz, der anschließend verdichtet und getrocknet wird. Je nach flächenbezogener Masse unterscheidet man Papier, Karton und Pappe.

Rohstoff	HOLZ	HOLZ/STROH	LUMPEN	ALTPAPIER	ERDÖL	
						
Verarbeitungsschritte	schälen schleifen bleichen	schälen zerkleinern Kochen in Lauge oder Säure (Zellstoffaufschluss) reinigen bleichen	sortieren kochen zerfasern bleichen	Stoffe auflösen reinigen (Prozess lässt sich 3-5 mal wiederholen)	chemische Verfahren	
Halbstoff	Holzstoff	Zellstoff	Hadernstoff	Altpapierstoff	synthetische Fasern	
Papiereinteilung	Holzschliff	holzhaltiges Papier	holzfreies Papier	Recyclingpapier	synthetisches Papier	
Verwendungsbeispiele	Bierdeckelproduktion	Zeitungs-papier, Kartonagen	Bilderdruck-papiere	Banknotenpapier, Dokumentenpapier, Hartpost	Zeitungs-papier, Pappe, Kartonagen	Ausweise (nicht zerreißbar)

Rohstoffe und deren Weiterverarbeitung zu einem Halbstoff mit Definition der Papiereinteilung



1 Langsiebpapiermaschine mit Siebpartie



2 fertig aufgerollter Tambour



3 Einriemaschine für Formatpapiere

Die Druckerei Vettters GmbH bedankt sich recht herzlich bei G. Schneider & Söhne GmbH & Co. KG und Arjo Wiggins Deutschland GmbH für Ihre tatkräftige Unterstützung bei der Erstellung dieser Zeitung.



EDELMETALL

OLYMPISCHES JAHR 2004

Vom griechischen Marathonläufer Spyridon Louis wird erzählt, dass er im Wirtshaus von Pikermi ein Glas Wein getrunken hat und den Gästen versicherte, er werde die anderen Konkurrenten noch einholen. Dies gelang – unter tosendem Beifall tausender Griechen gewann er souverän den ersten Marathonlauf der Olympischen Spiele der Neuzeit.

1896, Sommerspiele in Athen

In der Bucht von Zea bei Piräus fanden die Schwimmwettbewerbe bei nur 13 °C Wassertemperatur statt. Für die Langstrecke über 1200 m wurden die Teilnehmer mit einer Dampfbarkasse auf offene Wasser transportiert; die Strecke war mit schwimmenden, auf Grund verankerten, hohlen Kürbissen markiert und das Ziel befand sich am Strand bei einer roten Flagge. Damit die Sportler das Startsignal überhaupt hören konnten, wurde mit einer Kanone gestartet.

1896, Sommerspiele in Athen



Athenà Phévos

Die neuen Maskottchen der Olympischen Spiele 2004 in Athen.

DABEI SEIN IST ALLES

In diesem Jahr werden die Olympischen Spiele in Athen ausgetragen und kehren somit in jenes Land zurück, wo bereits in der Antike die Athleten um Sieg und Ruhm rangen. Diese Spiele waren lange Zeit mehr ein religiöses als ein sportliches Fest. Sie wurden zu Ehren des Gottes Zeus abgehalten. Olympia war vor allem ein Zeus-Heiligtum und Zeus-Orakel.

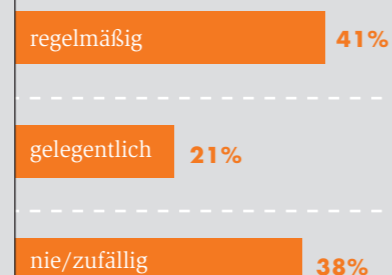
Über den Ursprung der Spiele existieren eine Vielzahl von Vermutungen. Fest steht, dass er im Totenkult begründet war. Die Wurzeln der olympischen Geschichte gehen bis ins frühe zweite Jahrtausend v. Chr. zurück. Gab es anfangs nur einen Wettkampf, den sogenannten Hochzeitslauf zu Ehren der Erdmutter Demeter, kamen später weitere Disziplinen hinzu. Die olympischen Spiele der Antike dauerten nie länger als 5 Tage und umfassten 18 Wettkämpfe.

Ihr Ende kam 394 n. Chr. als der römische Kaiser Theodosius der Große die Spiele verbot, weil er sie als Anbetung heidnischer Götter ansah. In der Neuzeit schaffte es der Franzose Baron Pierre de Coubertin, den Geist der Olympischen Spiele neu zu erwecken. Die ersten Spiele fanden 1896 in Athen statt. Nach 1906 kommen sie 2004 nun wieder in das Land mit der großen olympischen Tradition.

Für uns Anlass genug, die Mitarbeiter der Druckerei Vettters nach ihren sportlichen Aktivitäten zu befragen. Die Skala geht von „regelmäßig“ Sporttreiben (41%), über „gelegentlich“ (21%) bis „nie“ (38%). Zufälliges „nach dem Bus sprinten“ wurde gnadenlos in die Rubrik „nie“ eingegliedert. Übrigens, die Mehrzahl der Vetteraner glauben an die Olympischen Spiele 2012 in Leipzig. Na dann, Sport frei!

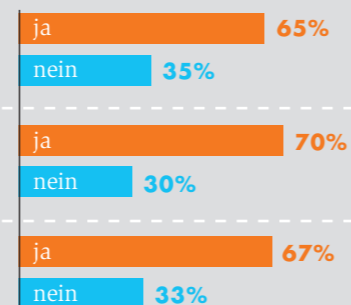
SPORTUMFRAGE

TREIBT IHR IN EURER FREIZEIT SPORT?



LEIPZIG 2012

GLAUBT IHR, DASS DIE SPIELE 2012 NACH LEIPZIG KOMMEN?



Text & Bildquellen:
www.athens2004.com | www.olympic.org | www.oecoc.at/museum



REGINA QUERNER

AZUBI MEDIENGESTALTERIN

Frauenfußball

Verein: SV Dresden Johannstadt

Punktspiele: ca. 20 pro Jahr in der Landesliga

www.svf-dresden.de/inhalte/vereine/verein36.htm

HEIKO ZIMMERMANN

MEDIENGESTALTER

Eishockey

Verein: Dresdner Ice Pilots e. V.

Punktspiele: ca. 10 pro Jahr

www.icepilots.de

RICO PETSCHKE

AZUBI BÜCHBINDER

Pistolenschießen

Verein: Priv. Scheiben-Schützen-Gesellschaft z. Dresden

Wettkämpfe: ca. 20 pro Jahr, bundesweit

www.pssgzdresden.de

Wir stellen Ihnen hier **DIE SPORTLICHSTEN MITARBEITER** der Druckerei Vettters vor.

OLYMPIA-MASKOTTCHEN

DIE CHRONIK VON 1972 – 2000

1972

MÜNCHEN

Der Dackel „Waldi“ war das erste offizielle Olympia-Maskottchen.



1988

SEOUL

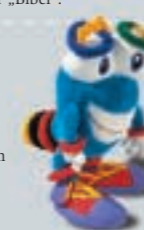
„Hodori“. Der Tiger ist eine familiäre Figur in koreanischen Sagen.



1992

BARCELONA

„Cobi“, ein Hund im avantgardistischen Stil gezeichnet.



1996

ATLANTA

„Izzy“ war eine amorphe, abstrakte Phantasiafigur.



1976

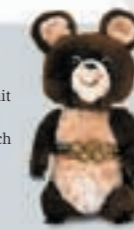
MONTREAL

„Amik“ bedeutete in der Sprache der Indianer „Biber“.

1980

MOSKAU

„Mischa“ hieß mit vollem Namen „Mikhail Potapych Toptypin“.



1984

LOS ANGELES

„Sam“. Der Adler gilt als Nationalsymbol der USA.



2000

SYDNEY

Die Maskottchen stellen drei in Australien beheimatete Tierarten dar.



IM BLICKPUNKT

VERKAUF & ARBEITSVORBEREITUNG



RENÉ VETTERS

2. GESCHÄFTSFÜHRER
rene.vetters@druckerei-vetters.de

JÜRGEN VETTERS

1. GESCHÄFTSFÜHRER
juergen.vetters@druckerei-vetters.de

MARIO SELIGER

PROKURIST, LEITER ABTEILUNG VERKAUF
mario.seliger@druckerei-vetters.de

UNSERE ZENTRALE RUFNUMMER:

für Druckanfragen, Auftragsabsprachen, Beratungen usw. nimmt gern Ihre Anrufe entgegen:
(03 52 08) 8 59-0 bzw. **info@druckerei-vetters.de**

SEBASTIAN IHLE

KUNDENBETREUUNG IM
AUSSENDIENST
sebastian.ihle@druckerei-vetters.de
Funk: 01 72 - 5 84 69 58

HANS-GEORG BURGARD

KUNDENBETREUUNG IM
AUSSENDIENST
h.g.burgard@druckerei-vetters.de
Funk: 01 72 - 9 45 16 18

ANGELIKA MIERSCH-RICHTER

KUNDENBETREUUNG IM
AUSSENDIENST
angelika.miersch@druckerei-vetters.de
Funk: 01 72 - 8 72 40 89

CHRISTINE JAHN

INNENDIENST KALKULATION/
AUFTRAGSBETREUUNG
christine.jahn@druckerei-vetters.de

BERND QUAPPE

INNENDIENST KALKULATION/
AUFTRAGSBETREUUNG
bernd.quappe@druckerei-vetters.de

CONSTANZE STARKE

INNENDIENST KALKULATION/
AUFTRAGSBETREUUNG
constanze.starke@druckerei-vetters.de

THOMAS SCHIEBECK

KUNDENBETREUUNG IM
AUSSENDIENST
thomas.schiebeck@druckerei-vetters.de
Funk: 01 72 - 9 51 53 05



Die Abteilung Verkauf ist für die komplette Betreuung unserer Kunden und die administrative Abwicklung der Aufträge zuständig. Die Kalkulatoren und Auftragsvorbereiter im Innendienst ermitteln für jede Anfrage individuell den günstigsten Preis und legen die technologischen Abläufe der Druckergebnisse fest. Diese Mitarbeiter sind inner- wie außerbetrieblich stets der erste Ansprechpartner bei Rückfragen zum jeweiligen Auftrag, denn sie begleiten ihn vom Angebot bis zur Auslieferung. An dieser Stelle wird ein enger telefonischer

Kontakt zum Kunden gehalten. Unsere Außendienstmitarbeiter beraten alle Interessenten gern persönlich vor Ort und stehen jederzeit für Anfragen zur Verfügung. Zur Betreuung von Bestands- und Gewinnung von Neukunden sind sie ständig, z. T. im gesamten Bundesgebiet unterwegs und nehmen viele Termine am Tag wahr. Für den reibungslosen Ablauf zwischen Akquise, Angeboten und Aufträgen sorgt eine ausgeklügelte Branchen-Software, welche die nötige Transparenz der Abläufe ermöglicht.

Für die Marketingassistenten steht besonders die Optimierung der vertrieblichen Prozesse im Vordergrund. Statistiken für messbare Erfolge und die Präsentation der Druckerei Vettters GmbH gehören ebenfalls zu diesem Aufgabenbereich. Die Abteilung Verkauf trägt eine große Verantwortung für die Beschaffung und Betreuung von Aufträgen, die eine optimale Auslastung der vorhandenen Maschinen bewirken und zählt somit zum Herzstück der Firma.

IHRE KONTAKT-ANGABEN:

FAXANFRAGE

AN DRUCKEREI VETTERS GMBH

FAX 03 52 08 / 8 59-88

Produkt/Bezeichnung

Produktart

Format offen (Breite x Höhe in cm)

Format geschlossen (Breite x Höhe in cm)

Anzahl Seiten

Umschlag - Anzahl Seiten

Inhalt - Anzahl Seiten

Farbigkeit

Umschlag - Farbigkeit

Inhalt - Farbigkeit

Material

Umschlag - Material

Inhalt - Material

Verarbeitung

Auflage 1

Auflage 2

Auflage 3

gelieferte Vorlagen/Art der gelieferten Daten

Art der Verpackung/Versandart/Versandort

Angebotstermin

Liefertermin

AUFREGEND edel

DIE GEBURT DER MUSCHEL



Das Muschelausgangsbild. Als erstes wird die Muschel freigestellt und in eine neue Ebene kopiert.



Die beiden Muschelebenen werden transformiert. Anschließend wird zwischen die beiden Muschelhälften eine Perle gelegt. In diesem Fall ist es eine Weihnachtskugel. Beide Muschelhälften werden in eine Extradatei kopiert und als Graustufenbild gespeichert.



Über die Muschel wird ein Glasfilter gelegt. Dazu benötigt man die Graustufendatei, um ein Relief zu erzeugen. Desweiteren wird das Bild farbbearbeitet und auf die einzelnen Ebenen verschiedene Transparenz- und Farbmodi angewandt.



Auf zusätzlichen Ebenen wird die Muschel bearbeitet, um Strukturen und durchscheinende Stellen besser zur Geltung zu bringen. Zum Schluss bekommt die Muschel Glanzflecken und -sternchen, der Hintergrund wird eingesetzt und bearbeitet und die Schatten angelegt.

Deutsche Post

Entgelt bezahlt
01458 Ottendorf-Okrilla
Deutschland

Absender: Druckerei Vettters GmbH, Gutenbergstraße 2, 01471 Radeburg

IMPRESSUM

10. Ausgabe, Frühjahr 2004

Auflage: 4000 Stück

Herausgeber: Druckerei Vettters GmbH
Redaktion: Druckerei Vettters GmbH
Bildnachweis: creativ collection
MEV Verlag
Druckerei Vettters GmbH
Arjo Wiggins Deutschland GmbH
PAN Marketing- und Werbeberatung

Telefon: (03 52 08) 8 59-0

Telefax: (03 52 08) 8 59-88

e-mail: vetttersnews@druckerei-vettters.de

Internet: www.druckerei-vettters.de